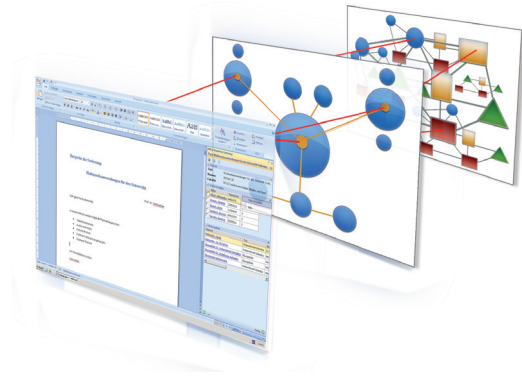


EDU-Gateway – Ihre Hochschule mit einem Klick.

Sollte IT Ihre Arbeit nicht erleichtern?

Wer an einer Hochschule arbeitet, lehrt oder studiert, weiß aus eigener Erfahrung: Komplexe Organisationen haben komplexe IT-Systeme. Ob Verwaltung, zentrale Einrichtungen, Fakultäten, Lehrstühle, Bibliotheken – sie alle verfügen zumeist über ihre eigenen spezialisierten Programme, Datenbanken und Wissensquellen. Nutzer müssen wieder und wieder zwischen diesen Anwendungen hin- und herwechseln und dabei verschiedene Passwörter verwalten, die ihnen den Zugang zu diesen Systemen erst ermöglichen. Manche Lösungen erfordern vom Anwender zudem Spezialkenntnisse, die aufwendig geschult werden müssen, wie zum Beispiel ERP-Systeme in der Buchhaltung oder komplexe Wissensdatenbanken in der Forschung.



Die Folge: Mit zunehmender Digitalisierung und Anwendungsvielfalt sinkt gleichzeitig die Nutzerfreundlichkeit.

Die Lösung: EDU-Gateway

Über das EDU-Gateway der Datenlotsen können Studierende, Lehrende oder Mitarbeiter der Verwaltung aus ihrer gewohnten Office-Umgebung heraus auf Informationen aus Fachanwendungen (z. B. CampusNet), Datenbanken oder anderen Wissensquellen (wie Bibliotheken oder Lexika) zugreifen.

Das EDU-Gateway agiert dabei als „Brücke“ zwischen Anwender und Anwendungen. Der Nutzer muss seine gewohnte Arbeitsumgebung nicht verlassen. Die Komplexität der Anwendungen bleibt ihm verborgen. Das Ergebnis: Die Nutzung wird deutlich vereinfacht, notwendige Bearbeitungszeiten werden reduziert, der Schulungsaufwand minimiert.

Die Vorteile auf einen Blick

Einfache Bedienung – da in der gewohnten Microsoft®Office Benutzerumgebung komplexe Anwendungen intuitiv bedienbar werden. Der Schulungsaufwand wird so nachhaltig reduziert.

Durchgängige Abbildung des gesamten Aufgabenspektrums – dank der anwenderbezogenen und kontextsensitiven Betrachtung von Daten und Steuerung aller Bearbeitungsschritte in und aus Microsoft®Office.

Erhöhte Produktivität per Mausclick – ohne Applikationswechsel sind Informationen schnell verfügbar. Mit weniger Klicks wird schneller mehr erreicht.

Perfekte Interoperabilität – durch nahtlose Integration mit Drittsystemen. So werden bereits getätigte Investitionen geschützt.

Erweiterbar und zukunftsfähig – ideal für eine schrittweise Einführung mit Skalierungsgarantie durch die bewährte Client-Server-Architektur für ein einfaches Rollout und Update.

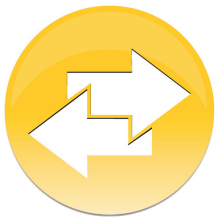
Beispielhafte Anwendungsszenarien

Kontextbezogene Recherche bei der Erstellung von Studienarbeiten. Das EDU-Gateway durchsucht automatisch das vorliegende Dokument nach relevanten Schlüsselwörtern und blendet auf der rechten Seite die richtigen Verweise auf verknüpfte Quellenverzeichnisse (wie Fachanwendungen oder Datenbanken) ein.

Anzeigen von Informationen aus Fachanwendungen wie CampusNet. Mit dem EDU-Gateway werden zu automatisch erkannten Studierenden- oder Veranstaltungsinformationen die Datensätze aus Campus Management Systemen gelesen und angezeigt.

Integration von Dokumentenmanagement-Systemen. Der im EDU-Gateway implementierte Standard CMIS (Content Management Interoperability Service) erlaubt es, Dokumentenmanagement-Systeme wie Microsoft®Office SharePoint Server (MOSS) anzubinden. Dokumente lassen sich damit auf einfache Art und Weise in dem Dokumentenmanagement-System speichern oder öffnen.





EDU-Gateway – Ihre Hochschule mit einem Klick.

Wie funktioniert das EDU-Gateway?

Analyse des Inhalts

Das EDU-Gateway analysiert den Inhalt eines Dokuments nach Schlüsselwörtern wie Namen, Veranstaltungskürzel oder Matrikelnummern. Bei strukturierten Dokumenten (OpenXML) kann direkt auf die Daten aus Fachanwendungen zugegriffen werden.

Kontextbasiertes Arbeiten

Mit dem Menüpunkt „Kontext“ zeigt das EDU-Gateway in Abhängigkeit vom Inhalt des links stehenden Dokuments die richtigen Informationen an. Diese werden automatisiert aus den angebenen Fachanwendungen oder Datenquellen gewonnen.

Intelligente Interaktion

Das EDU-Gateway bietet verschiedene Aktionsmöglichkeiten im Kontext der aktuellen Aufgabe und interagiert so als „Brücke“ zwischen Anwender und Anwendung.

The screenshot shows a Microsoft Word document titled 'Skript für die Vorlesung: Multimediaanwendungen für den Unterricht' by Prof. Dr. Vesterweber. The EDU-Gateway window is overlaid on the right side of the document. It displays the following information:

- Kurs: Multimediaanwendungen für den Unterricht Vorlesung**
- Titel:** Multimediaanwendungen für den Unterricht Vorle...
- Nummer:** 05.Päd 120
- Fakultät:** FB 02 Sozialwissenschaften, Medien und Sport

The 'Studentenliste' section contains the following table:

Name	Matrikel-Nr.	Mail versenden
Albert, Aleksandra	6461179	Info
Anwary, Denice	22654223	
Baesch, Areta	11084644	5
Backfisch, Devong	89421974	5
Baccako, Bouchra	32035254	5

The 'Materialliste' section contains the following table:

Material	Typ	Be
Multimedia - heute	Vorbereitende Literatur	Zu
Multimedia - Vor 20 Jahren	Vorbereitende Literatur	Bit
Übungsblatt 01: Vorbereitende Aufgaben	Übungsblatt	Wir

Immer in der richtigen Anwendung

Das EDU-Gateway funktioniert in jeder Office-Anwendung – unabhängig davon, ob Sie gerade eine E-Mail lesen, ein Word-Dokument bearbeiten oder eine Outlook-Aufgabe erscheint.

Gesucht und gefunden

Mit der Suchfunktion im EDU-Gateway können alle zur Verfügung stehenden Fachanwendungen und Datenquellen durchsucht werden.

Weiterführende Informationen

Durch einen Klick werden detaillierte Informationen zu einem bestimmten Thema aus den entsprechenden Backend-Systemen und Fachanwendungen abgerufen und in Microsoft®Office angezeigt. Diese stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Die Datenlotsen – der Spezialist für Hochschulen

Die Datenlotsen bieten Ihnen umfangreiche weitere Lösungen zur Vereinheitlichung und Flexibilisierung der komplexen IT-Infrastruktur an Ihrer Hochschule, zur Erstellung personalisierter Hochschulportale und zur Optimierung Ihres Alumni-Managements. Sprechen Sie uns an!

CampusNet – das integrierte Campus Management System

CampusNet, das integrierte Campus Management System der Datenlotsen, unterstützt Hochschulleitung und -verwaltung, Lehrende, Studierende und Partner in einem System. Die Software wird bundesweit von zahlreichen Universitäten und Hochschulen unterschiedlichen Typs zur Realisierung einer effizienten und serviceorientierten Hochschulverwaltung eingesetzt.

Alle Rechte vorbehalten. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein.

